

## **Sitzungsvorlage**

Nummer: 098/2021  
Bearbeiter: Neubauer / Hack  
TOP: 4 ö

## **Gemeinderat**

Sitzung am 08.11.2021 öffentlich

### **Erweiterung Neuer Friedhof Bestattung unter Bäumen Entwurfsplanung**

Anlage 1 - Entwurfsplanung Neuer Friedhof  
Anlage 2 - Kostenberechnung Modul 1 und 2  
Anlage 3 - Beispielbilder zur Entwurfsplanung  
Anlage 4 - TV-Auswertung Entwässerung  
Anlage 5 - Grobkosteneinschätzung Kanalsanierung

#### **I. Antrag**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung vom Projekt "Bestattung unter Bäumen" (Modul 1) und „Platz vor der Aussegnungshalle“ (Modul 2) auf dem Neuen Friedhof (Anlage 1 bis 3).
2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der TV-Auswertung und Kostenschätzung der Kanalinstandsetzung auf dem Neuen Friedhof (Anlage 4 und 5).
3. Die Mittel für die Umsetzung "Bestattung unter Bäumen" (Modul 1), der "Kanalinstandsetzung" sowie für die Sanierung der Fußpunkte der Stahlstützen werden im Haushalt 2022 aufgenommen.
4. Auftrag an die Verwaltung, eine Mustergebührenkalkulation für die Bestattungsart "Bestattung unter Bäumen" zu erarbeiten.
5. Über die Umsetzung der Maßnahmen wird nach Rechtskraft des Haushalts 2022 sowie mit Vorliegen der Musterkalkulation entschieden werden.
6. Die Neugestaltung des Vorplatzes der Aussegnungshalle wird zurückgestellt.

#### **II. Begründung**

In der Gemeinderatssitzung am 14.06.2021 wurden die Planüberlegungen "Bestattung unter Bäumen" auf dem Neuen Friedhof vorgestellt und die Erstellung einer Entwurfsplanung für diese Bestattungsform und für die Neugestaltung des Vorplatzes beschlossen.

## **Friedhoferweiterung Bestattung unter Bäumen/Urnenhain und Platz vor der Aussegnungshalle**

### **1. Modul: Bestattung unter Bäumen**

Zur Erweiterung der Bestattungsmöglichkeiten auf den Dettinger Friedhöfen wird auf der derzeit nicht zum Neuen Friedhof gehörenden Wiesenfläche südlich der Erschließungsstraße zur Aussegnungshalle eine neue Beisetzungsform vorgeschlagen.

Die Friedhoferweiterungsfläche soll mit Zaun und Hecke abgegrenzt werden.

Zur Erschließung der Fläche wird ein Fußweg nach ca. 12 Metern vom Haupteingangstor von der bestehenden Erschließungsstraße zur Aussegnungshalle in den Urnenhain hergestellt. Die Friedhoferweiterungsfläche ist somit sehr schnell vom Parkplatz erreichbar. Die neue Wegeverbindung schließt an den Platz vor der Aussegnungshalle an.

Im Urnenhain sind 160 Beisetzungsstellen (für max. 2 Urnen pro Beisetzungsstelle) mit liegender Grabplatte vorgesehen. Alternativ könnte ggf. die Namensnennung auch an Natursteinstelen/ Natursteinfindlingen erfolgen.

Um im Zuge der Belegung keine Baumwurzeln zu beschädigen, werden bei den Baumneupflanzungen Urnenhülsen in den Boden eingebaut, die maximal zwei Urnen übereinander aufnehmen. Der Beisetzungsort wird temporär mit einem bodenbündigen Großpflasterstein über der Hülse gekennzeichnet. Eine Nummerierung der Steine ist ebenfalls möglich. Der Pflasterstein wird bei Erwerb des Grabrechts und dem Wunsch einer Namensnennung durch eine individuelle Natursteinplatte ersetzt. Eine Belegung erfolgt ausschließlich bei den Baumneupflanzungen. Hierfür werden 8 Lindenbäume neu gepflanzt.

Die Natursteinplatte (pro Beisetzungsstelle) bestellt der Grabnutzer wie einen konventionellen Grabstein beim Steinmetz seiner Wahl. Steinmaterial und Gravurschrift sind individuell möglich. Als Vorgabe zur Gestaltung wird lediglich die Plattengröße mit 45 cm und die Materialstärke von 8 cm vorgegeben. Die Natursteinplatte wird bei der Pflege der Anlage mit dem Handrasenmäher überfahren und darf daher keine aufgesetzten Buchstaben verwenden, sondern eine Gravur. Alternativ wäre unter den Bäumen auch eine naturnahe Staudenbepflanzung möglich, die allerdings mit deutlich höherem Pflegeaufwand verbunden wäre.

### **2. Modul: Platz vor der Aussegnungshalle**

Im Zuge der Platzneugestaltung oder vorgezogen, ist es erforderlich die Fußpunkte der Gebäudeüberdachungsstützen zu sanieren, da hier Korrosionsprobleme bestehen. Hierzu müssen die Stützen freigelegt werden um hochbauseitig die Stützen sanieren zu können. Diese Kosten für die Instandsetzung der 9 Stück Stahl-Stützenfüße belaufen sich auf ca. 18.000 €.

Eine grundlegende Sanierung der Bestandsentwässerungsleitungen (Entwässerung Gebäude, Vordach, Belageinläufe) steht ebenfalls an. Auch diese Leistungen sind in der Kostenberechnung zum Platz vor der Aussegnungshalle nicht enthalten. Eine Untersuchung mit Kosten liegt vom Büro infrateck vor – ca. 67.700 €.

Eine Platzgliederung erfolgt über 2 Großbäume auf dem Platz und 2 weitere Großbäume in den Randzonen des Platzes. Als Baumarten werden 3 Ginkobäume und eine Kiefer (unterhalb der Platzmauer) vorgeschlagen.

Die Platzgestaltung sieht vor, auf den „Brunnen“ zu verzichten und den Platz großzügig und äußerst dauerhaft mit gestocktem (ebenflächigem) Granitpflaster zu gestalten. Unter der Überdachung ist das gleiche Granitmaterial vorgesehen, allerdings in unterschiedlichen Plattenformaten.

Im Platzbereich sind verschiedene Sitzmöbel geplant. Die Anordnung und Gestaltung der Möblierung bietet dem Friedhofsbesucher und den Besuchern von Trauerveranstaltungen vielgestaltige Aufent-

haltsqualitäten die sowohl eine direkte Nähe zum engen Kreis der Trauernden zulassen, bei Bedarf aber auch den oft gewünschten Abstand ermöglichen.

Die Platzsanierung schließt die Sanierung der hangseitigen Natursteinmauer mit ein.

Die Realisierung von Modul 1 und 2 gemeinsam wäre die wirtschaftlichste Lösung. Eine zeitliche Trennung in zwei Bauabschnitte ist jedoch problemlos möglich.

Herr Fischer vom Büro Fischer + Partner wird die Entwurfsplanung in der Sitzung vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

### **III. Kosten / Finanzierung**

Die Mittel für die Umsetzung "Bestattung unter Bäumen" (Modul 1) in Höhe von ca. 170.000 € brutto, für die "Kanalinstandsetzung" in Höhe von ca. 70.000 € brutto und für die Sanierung der Fußpunkte der Stahlstützen in Höhe von ca. 18.000 € brutto werden in den Haushalt 2022 eingestellt.

Die Kosten für das Modul 2 „Platz vor der Aussegnungshalle“ in Höhe von ca. 293.930 € brutto können im Haushaltsplan 2022 mit Finanzplanung 2025 voraussichtlich nicht finanziert werden.

<b>Vorlage behandelt / Vorgang</b>			
<b>Im</b>	<b>Am</b>	<b>TOP</b>	<b>Vorlage Nr.</b>
Gemeinderat	01.02.2021	TOP Haushaltsplanberatung 2021 - mündlich	
Gemeinderat	14.06.2021	TOP 3 ö	047/2021 ö
Gemeinderat	08.10.2021	TOP 4 ö	098/2021 ö